

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Amtsausschusses

des Amtes Breitenfelde am 29.11.2022, 19:00 Uhr
in 21514 Hornbek, Hauptstraße 14, DGH

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzung am 13.10.2022
4. Bericht der Amtsvorsteherin
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Mölln u. des Amtes Breitenfelde
7. Stärkung der Kultur im Kreis Herzogtum Lauenburg, Vorstellung Herr Füllner
8. Beratung und Beschlussfassung, 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2022
9. Stellenplan
10. Beratung und Beschlussfassung Ankauf von Ausgleichsflächen in der Gemeinde Götting
11. Beratung und Beschlussfassung Öffentliche rechtliche Verträge
 - a) über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Herzogtum Lauenburg auf die Städte, amtsfreien und amtsangehörigen Gemeinden und Ämter des Kreises Herzogtum Lauenburg und von Zuständigkeiten des Landrates/der Landrätin des Kreises Herzogtum Lauenburg auf die Bürgermeister/innen der Städte, amtsfreien und amtsangehörigen Gemeinden und Amtsvorsteher/innen bzw. Amtsdirektoren/innen der Ämter des Kreises Herzogtum Lauenburg
 - b) über die Übertragung von tierschutzrechtlichen Aufgaben der Städte, amtsfreien und amtsangehörigen Gemeinden und Ämter des Kreises Herzogtum Lauenburg auf den Kreis Herzogtum Lauenburg und von Zuständigkeiten der Bürgermeister/innen der Städte, amtsfreien Gemeinden und Amtsvorsteher/innen bzw. Amtsdirektor/innen der Ämter des Kreises Herzogtum Lauenburg auf den Landrat/ die Landrätin des Kreises Herzogtum Lauenburg
12. 3. Änderungssatzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Breitenfelde
13. Personalangelegenheiten, hier: Beratung und Beschlussfassung Förderung des Neukaufs eines Fahrrades oder E-bikes
14. Vertrag mit dem Tierschutz Mölln, Ratzeburg und Umgebung, Sachstand
15. Beratung und Beschlussfassung Unterbringung von Flüchtlingen, hier: Stärkung Flüchtlingsnetzwerk
16. Solar-Freiflächenanlagen, Amtskonzept, Sachstand
17. Notstromversorgung Neubau Kindertagesstätte in Breitenfelde
18. Anfragen und Verschiedenes

Anwesenheitsliste

Name	Gemeinde	Bemerkungen
Vorsitzende: AV Dibbern	Hornbek	(1 Stimme)
Mitglieder: GV Geisler	Alt-Mölln	(4 Stimmen)
Bgm. Stamer	Borstorf	(2 Stimmen)
Bgm. Fröhlich	Breitenfelde	(4 Stimmen)
GV Johannsen	Breitenfelde	(4 Stimmen)
Bgm. Ries	Grambek	(2 Stimmen)
Bgm. Wagnitz	Lehrade	(3 Stimmen)
Bgm. Wenck	Niendorf a.d.St.	(3 Stimmen)
Bgm. Bürger	Schretstaken	(3 Stimmen)
Bgm. Roggon	Talkau	(3 Stimmen)
Bgm. Jahn	Woltersdorf	(2 Stimmen)

Es fehlt: Bgm. Schmaljohann, Bälau

Verwaltung: Herr Ropers, Leitung Amt Breitenfelde
Herr Hurst (Protokollführung)
Frau Fruchtenicht, Kämmerei
Frau Missullis (bis einschl. TOP 9)
Frau Wolkow, Gleichstellungsbeauftragte

Gäste: Kreispräsident Meinhard Füllner (bis einschl. TOP 7)
Bgm. Schäper, Mölln
GV Heitling (Grambek)
GV Müller (Schretstaken)

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
I.	<u>Öffentlicher Teil</u>			
1	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit</u>			
	Die Amtsvorsteherin Christina Dibbern eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie bestellt Herrn Hurst zum Protokollführer. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde für das neue Amtsausschuß-Mitglied Sönke Johannsen und den Kreispräsidenten.			
2	<u>Anträge zur Tagesordnung</u>			
2.1	<u>Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit</u>			
	AV Dibbern schlägt vor, dem TOP 17 Notstromversorgung Neubau Kindertagesstätte in Breitenfelde die Worte „Beratung und Beschlussfassung“ voranzustellen, der Amtsausschuß beschließt dies einstimmig.	31	0	0

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
3	<p><u>Niederschrift der Sitzung vom 13.10.2022</u></p> <p>Gegen das Protokoll gibt es keine Einwände.</p> <p><u>Bericht der Amtsvorsteherin</u></p>			
4	<p>AV Dibbern berichtet über folgende stattgefundene Termine:</p> <p>24.10.2022 Wehrführer-Dienstversammlung in Grambek 10.11.2022 Vorstellung Gewerbeentwicklung Stadt Mölln / Orte an der B 207 17.11.2022 Bewerberauswahl für AC / Nachbesetzung Teamlei- tung – am 20.12. wird der Amtsausschuss ge- meinsam mit dem Hauptauschuß der Stadt Mölln die Nachfolgerin wählen. 23.11.2022 Gedenken 30 Jahre Brandanschlag Mölln 24.11.2022 Gespräch über die Zukunft der Friedhöfe in Breiten- felde und Niendorf / St.</p> <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none">- Für die Betreuung der amtseigenen und angemieteten Flüchtlingsunterkünfte wird ein weiterer geringfügig Be- schäftigter eingestellt- Die Sanierungsarbeiten der WC-Anlagen in der Schule dauern noch an- Die Wohnungen Alte Schule, OG + DG sind fertiggestellt und bereits bezogen, im EG gehen die Arbeiten voran. Die Wohnung soll im Laufe des Januar 2023 bezugsbereit werden- Für Arbeitsschutz in den Gemeinden Amt ist nun Herr Hofmann / Stadt Mölln zuständig- Die Gemeinde Talkau hat einen Rechtsanwalt beauftragt, Regressansprüche gegen das Amt geltend zu machen (Gemeindehaushalte)			
5	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Es werden keine Fragen gestellt.</p>			
6	<p><u>Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Mölln u. des Amtes Breitenfelde</u></p> <p>Frau Wolkow berichtet über das Ziel, für die Kommunalwahl im Mai 2023 mehr Frauen als Kandidatinnen für die Kommunalpar- lamente zu finden – Aktion „Geb´ Dir einen Schubs“ und weist auf das kommunalpolitische Frauennetzwerk „Kopf“ hin. Am En- de der Sitzung verteilt sie entsprechende Flyer an alle Anwesen- den.</p>			

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
7	<p>Stärkung der Kultur im Kreis Herzogtum Lauenburg, Vorstellung Herr Füllner</p> <p>AV Dibbern erteilt Herrn Füllner das Wort. Kreispräsident Füllner weist auf die wichtige gesellschaftliche Funktion der Kultur hin, was insbesondere während der Corona-Pandemie deutlich wurde, als diese fehlte. Er weist auf die identitätsstiftende Kulturstiftung Herzogtum Lauenburg hin. Weiterhin gibt es eine Fördergesellschaft für Mitglieder, das ist rechtlich in einer Stiftung nicht möglich. Die Fördergesellschaft hat derzeit 160 Mitglieder, davon 36 Gemeinden, davon keine aus dem Amt Breitenfelde. Die Stiftung ist der Kulturknotenpunkt des Kreises und des benachbarten Kreises Stormarn, sie verteilt u.a. Landesmittel für Theater. Der Kulturbereich der Kreisverwaltung wurde komplett in die Stiftung überführt. Der Kultursommer am Kanal ist eine der bekanntesten Veranstaltungsreihe. Aus dem Nachlass des Ehepaars Blunck für die Stiftung wurde der Blunck-Fonds gebildet, hierdurch verfügt die Stiftung über ca. 200 ha eigenes Land für ökologische Projekte. Eine weitere Zustiftung ist das Herrenhaus Steinhaus (Bildungsakademie). Die Dorf tour besucht ca. 30 Gemeinden im Jahr und ermöglicht Kulturprojekte in den Dorfgemeinschaftshäusern. Die Kreissparkasse sponsert einen wesentlichen Teil des Kultursommers. Die Mitgliedsgemeinden zahlen jährlich 120 € als Mitglied im Förderverein. Herr Füllner versucht gerade, bei allen Ämtern im Kreis für eine Amtsmitgliedschaft mit einer Einwohnerpauschale als Beitrag zu werben. Von der Förderung des Vereins und der Stiftung profitieren die Kreismusikschule und allgemeinbildende Schulen.</p>			
8	<p><u>Beratung und Beschlussfassung, 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2022</u></p> <p>Frau Früchtenicht erläutert ausführlich die Veränderungsliste des Nachtragshaushaltes. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022, die dem Originalprotokoll als Anlage 1 beiliegt, wird mit den vorgetragenen Änderungen einstimmig beschlossen.</p>	31	0	0
9	<p><u>Stellenplan</u></p> <p>Der Stellenplan ändert sich geringfügig im Schulbereich von 16,99 auf 16,86 Stellen. Der Amtsausschuss beschließt diesen einstimmig.</p>	31	0	0
10	<p><u>Beratung und Beschlussfassung Ankauf von Ausgleichsflächen in der Gemeinde Götting</u></p> <p>Der geforderte Preis für die angebotene Ausgleichsfläche ist dem Gremium zu hoch. Die Landgesellschaft ist nach Vergleichsprei-</p>			

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
	sen zu befragen. Es soll nachverhandelt werden, bei einem gewünschten Höchstpreis von max. 2,50 €/m ² .	31	0	0
11	<p><u>Beratung und Beschlussfassung Öffentliche rechtliche Verträge</u></p> <p><u>a) über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Herzogtum Lauenburg auf die Städte, amtsfreien und amtsangehörigen Gemeinden und Ämter des Kreises Herzogtum Lauenburg und von Zuständigkeiten des Landrates/der Landrätin des Kreises Herzogtum Lauenburg auf die Bürgermeister/-innen der Städte, amtsfreien und amtsangehörigen Gemeinden und Amtsvorsteher/innen bzw. Amtsdirektoren/-innen der Ämter des Kreises Herzogtum Lauenburg</u></p> <p>Der Amtsausschuss Breitenfelde beschließt nach kurzer Beratung den vorliegenden öffentlichen-rechtlichen Vertrag in der den Mitgliedern des Amtsausschusses vorliegenden Form. Der ö.-r. Vertrag wird dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.</p> <p><u>b) über die Übertragung von tierschutzrechtlichen Aufgaben der Städte, amtsfreien und amtsangehörigen Gemeinden und Ämter des Kreises Herzogtum Lauenburg auf den Kreis Herzogtum Lauenburg und von Zuständigkeiten der Bürgermeister/-innen der Städte, amtsfreien Gemeinden und Amtsvorsteher/innen bzw. Amtsdirektoren/-innen der Ämter des Kreises Herzogtum Lauenburg auf den Landrat/ die Landrätin des Kreises Herzogtum Lauenburg</u></p> <p>Der Amtsausschuss Breitenfelde beschließt nach kurzer Beratung den vorliegenden öffentlichen-rechtlichen Vertrag in der den Mitgliedern des Amtsausschusses vorliegenden Form. Der ö.-r. Vertrag wird dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.</p>	31	0	0
12	<p><u>3. Änderungssatzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Breitenfelde</u></p> <p>Der Amtsausschuss Breitenfelde beschließt die 3. Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Breitenfelde, die dem Originalprotokoll als Anlage 4 beiliegt.</p>	31	0	0
13	<p><u>Personalangelegenheiten, hier: Beratung und Beschlussfassung Förderung des Neukaufs eines Fahrrades oder E-bikes</u></p> <p>Der Amtsausschuss Breitenfelde beschließt nach kurzer Beratung die Förderung des Neukaufs eines Fahrrades oder E-Bikes für die Beschäftigten des Amtes Breitenfelde zu folgenden Voraussetzungen und Konditionen ab 01.01.2023:</p>	31	0	0

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
	<p>1. Die Förderung kann ausschließlich für gekaufte Fahrräder und E-Bikes (im Folgenden einheitlich als „Fahrräder“ bezeichnet) erfolgen. Leasing-Verträge sind von der Förderung ausgeschlossen. Auch der Kauf von S-Pedelecs ist von der Förderung ausgeschlossen, da diese nicht zu Fahrrädern sondern zu den Kraftfahrzeugen zählen.</p> <p>2. Die Förderung ist ausschließlich für Mitarbeiter/-innen des Amtes Breitenfelde möglich, d.h. es muss ein Dienst-, Arbeits-, Ausbildungs- oder Berufspraktikumsverhältnis mit dem Amt Breitenfelde bestehen. Bei Beendigung des Dienst-, Arbeits-, Ausbildungs- oder Berufspraktikumsverhältnisses endet die Förderung.</p> <p>3. Der Antrag auf Förderung erfolgt</p> <ul style="list-style-type: none">a. mit dem gestellten Vordruck,b. auf dem Dienstweg. <p>Im Antrag wird</p> <ul style="list-style-type: none">c. die regelmäßige Nutzung für den Arbeitsweg und/oder der Einsatz für notwendige Dienstfahrten durch den/die Mitarbeiter/-in bestätigt,d. der Neukauf eines Fahrrades über eine auf den/die Mitarbeiter/-in ausgestellte <p>Originalrechnung mit ausgewiesener Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer nachgewiesen.</p> <p>4. Der Antrag muss innerhalb von 6 Monaten ab Kaufdatum des Fahrrades gestellt werden und beim Amt Breitenfelde eingegangen sein. Danach ist die Förderung ausgeschlossen.</p> <p>5. Die monatliche Förderung beginnt in dem Abrechnungsmonat, der auf den Monat folgt, in dem die Förderfähigkeit festgestellt wird.</p> <p>6. Die maximale Fördersumme beträgt 50 % des Netto-Anschaffungswertes und maximal 36 Monate (= bis zu 1.080,- EUR). Die Förderung erfolgt über monatliche Teilzahlungen i.H.v. 30,- EUR, die mit dem Entgelt bzw. der Besoldung ausgezahlt werden. Ist der förderungsfähige Betrag des Fahrrads erreicht, wird die Zahlung unter Anpassung der letzten Rate beendet.</p> <p>7. Der Verkauf des Fahrrades innerhalb des Bezuschussungszeitraumes ist dem Arbeitgeber anzuzeigen. Damit endet die Bezuschussung.</p> <p>8. Die Nutzungsdauer des geförderten Fahrrads beträgt sieben Jahre (analog der Abschreibungsdauer). Der Zuschuss kann von den Mitarbeitenden nur einmal in diesem Zeitraum beantragt werden. Dies gilt auch bei Verlust des Fahrrades durch Diebstahl bzw. Totalschaden.</p> <p>9. Das Tragen eines Fahrradhelms und gut sichtbarer Kleidung wird ausdrücklich empfohlen. Das Fahrrad ist in verkehrssicherem Zustand zu halten.</p>			

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
	<p>10. Der Ersatz von Schäden am Fahrrad durch das Amt Breitenfelde ist nur in Zusammenhang mit der dienstlichen Nutzung möglich. Schäden, die auf dem Arbeitsweg oder bei privaten Fahrten entstehen, können beim Amt Breitenfelde nicht geltend gemacht werden.</p> <p>11. Der Ersatz des Fahrrades bei Diebstahl ist auch im Zusammenhang mit der dienstlichen Nutzung ausgeschlossen. Die Absicherung hat durch die private Diebstahlversicherung zu erfolgen.</p> <p>12. Die Zahlung des Zuschusses stellt einen Lohnbestandteil dar, der je nach individueller Situation steuer- und sozialversicherungspflichtig ist. Nähere Informationen erteilt die Personalabteilung.</p> <p>13. Eine gleichzeitige andere Bezuschussung von Fahrtkosten (z.B. durch das Jobticket) oder eine Unterbrechung der Fahrradförderung ist nicht möglich.</p>			
14	<u>Vertrag mit dem Tierschutz Mölln, Ratzeburg und Umgebung, Sachstand</u>			
	<p>Das Tierheim Mölln muß die gestiegenen Energiekosten, den erhöhten Mindestlohn und die gestiegenen Tierarztkosten an die Kommunen weiterreichen, daher werden die Kosten für das Amt Breitenfelde und die Stadt Mölln steigen. Wenn die Stadt Ratzeburg aus der gemeinsamen Finanzierung aussteigt, müssen Amt und Stadt diese Kosten auch noch schultern. Die Entscheidung der Stadt Ratzeburg, weiterhin das Tierheim Mölln zu unterstützen oder aber nach Roggendorf zu gehen, bleibt abzuwarten.</p>			
15	<u>Beratung und Beschlussfassung Unterbringung von Flüchtlingen, hier: Stärkung Flüchtlingsnetzwerk</u>			
	<p>Die Stadt Mölln wird die Diakonie mit der Flüchtlingsbetreuung beauftragen, das Amt beteiligt sich daran. In Kürze werden die aktuellen Probleme mit dem Kreis besprochen: Es gibt keine freien Kita-Plätze mehr, ebenso wenig wie Dozenten für DaZ-Klassen.</p> <p>Das Gebäude Zu den Ziegelwiesen 8, Alt-Mölln, wurde an den Investor übergeben. Über eine Nachnutzung durch das Amt wurde noch nicht entschieden.</p> <p>Eine angebotene Immobilie in Grambek soll nur mit BGB-konformen Kündigungsfristen angemietet werden. Ein Mitspracherecht des Vermieters bei der Nationalität der dort unterzubringenden Personen ist problematisch.</p>			
16	<u>Solar-Freiflächenanlagen, Amtskonzept, Sachstand</u>			

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
	Es liegt erst ein Angebot vor, in der nächsten Amtsausschuß-Sitzung wird entsprechend berichtet.			
17	<u>Beratung und Beschlussfassung Notstromversorgung Neubau Kindertagesstätte in Breitenfelde</u> Der Amtsausschuß beschließt nach kurzer Beratung, die neue Kita in Breitenfelde mit einer Notstromversorgung auszustatten (Grundsatzbeschuß).	26	0	0
18	<u>Anfragen und Verschiedenes</u> <ul style="list-style-type: none">- Nach dem Amtsausschuß am 20.12. werden kalte Platten gereicht.- Am 15.01.2023 findet der Neujahrsempfang der Stadt Mölln im Quellenhof statt.- Es soll im Uhlenskolk 2023 ein Sommerfest mit der neuen Stadtvertretung und dem neuen Amtsausschuß stattfinden.- In der LVB-Runde wurde bekanntgegeben, daß die Kreisumlage stabil bleibt.- Die Homepage wurde für die mobile Nutzung optimiert, hierbei sind Kosten angefallen.- Die Gemeindevertretungen müssen noch über die Änderungen im Haushalts-/Finanzbereich Amt/Stadt informiert werden.			

AV Dibbern beendet die Sitzung um 21.23 Uhr.

gez. Dibbern
Amtsvorsteherin

gez. Hurst
Protokollführer